

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Was tun, wenn's stinkt und die Maden kommen? So beheben Sie Probleme mit der Biotonne im Sommer

Gerade im Sommer kann von Biotonnen ein lästiger Gestank ausgehen. Kommen zu den hohen Temperaturen, hohe Feuchtigkeit und geringe Luftzufuhr, herrschen für Mikroorganismen optimale Bedingungen. Manchmal entwickeln sich auch hier die Maden prächtig. Mit einigen Tricks lassen sich diese Probleme jedoch weitgehend vermeiden. Folgendes können Sie dagegen tun:

- ↪ Sammeln Sie die Bioabfälle am besten in einem verschließbaren Sammelbehälter und entleeren Sie ihn täglich in die Tonne. So können Fliegen keine Eier auf den Abfällen ablegen.
- ↪ Wickeln Sie feuchte Bioabfälle aus der Küche immer in etwas Zeitungspapier oder Küchenkrepp ein, um die Feuchtigkeit zu binden. Sie können auch Papiertüten nutzen, um Bioabfälle in der Küche zu sammeln. Nutzen Sie dazu keine Bioabfallbeutel oder Plastiktüten!
- ↪ Wenn Sie eine Lage zerrissener Eierkartons (oder geknülltes Zeitungspapier) auf den Tonnenboden geben, saugen diese zusätzlich Flüssigkeit auf.
- ↪ Lassen Sie Ihren frisch gemähten Rasen 2-3 Tage trocknen, bevor Sie ihn in die Biotonne geben. Direkt nach dem Mähen ist er sehr feucht und bietet den Mikroorganismen daher eine gute Grundlage. Falls Sie den Rasen nicht auf der Rasenfläche liegen lassen wollen, findet sich im Garten oder unter Bäumen und Sträuchern fast immer ein unauffälliger Platz zum Trocknen. Oder mulchen Sie damit Ihren Garten.
- ↪ Drücken Sie die Bioabfälle nicht fest, denn das ermöglicht kaum Luftzufuhr. Sie können die Belüftung weiter verbessern, indem Sie Häckselschnitt und gröberes Strukturmaterial zugeben, das die Abfälle auflockert und eine gute Durchlüftung gewährleistet.
- ↪ In der prallen Sonne erhitzen sich die Bioabfälle, die Tonne beginnt zu „schwitzen“ und wird zu feucht. Stellen Sie Ihre Biotonne deshalb an einen möglichst kühlen, schattigen Platz, z. B. unter Bäumen.
- ↪ Halten Sie die Tonne immer geschlossen. So kommen weniger Fliegen zur Eiablage in die Tonne.
- ↪ Geben Sie keine Fleisch- oder Fischreste in die Biotonne – das zieht Maden an.
- ↪ Optimal ist es, wenn Sie Ihre Biotonne nach der Leerung mit Wasser reinigen und anschließend trocknen. So vermeiden Sie auch Maden- und Fliegenentwicklungen.

Rückfragen richten Sie bitte während der Servicezeiten an die zuständige Sachbearbeiterin im Servicebüro für Steuern und Gebühren, Frau Schwecht,

- telefonisch unter 02252/52-238,
- per Mail fschwecht@stadt-zuelpich.de